

## Die Waisen des Daidalos

Agrypnie

Jeder Nachhall von klaren Gedanken stirbt an nackten Mauern  
Und jeder vierte Atemzug ist leer und ohne Kraft  
Vielleicht soll die Endlosigkeit der Mauern dich bewahren  
Vor einer tiefen Wunde die im Leben draußen klafft

Jede Nacht der gleiche Irrweg durch die Windungen des Hirns  
Und jeder dritte Atemzug scheint blutleer zu vergeh'n  
Vielleicht ist jeder neue Weg die Blindheit die es braucht  
Das Stolpern durch die Ausweglosigkeit zu überseh'n

Jeder Pfad in diesen Mauern ist ein Pfad wie der zuvor  
Und jeder zweite Atemzug nur noch ein schwaches Zittern  
Vielleicht sind die Gerippe der Verirrten in den Gängen  
Alles Leichen deines Selbst die hier seit Jahren schon verwittern

Denn all die Furchen im Gestein dort im Staub zu deinen Füßen  
Sind die Spuren deiner Suche, die dich jeden Morgen grüßen  
Nichts als Suche, nichts als Trug - Atemzug um Atemzug